

## Band X., Nr. 4404, Seite 158

*Burkhard von Witembrunnen eignet* (tradidi cessi seu donavi omnem proprietatem possessionem ius et dominium) *dem Trutwin genannt Ling von Rottweil Güter in Täbingen*<sup>1</sup> (bona seu possessiones sitas in Taegewingen quas colunt Alberhtus dictus Grerbolt iunior et Hartwigus solventia annuatim quatuordecim modios tritici et siliginis sex modios avene octo solidos denariorum Brisgaugensium duos anseres quinque pullos et unum quartale ovorum), *nachdem die seither damit belehnten Brüder Rudolf und Heinrich von Erzingen (Ärtzingen), von denen Trutwin die Güter zu Afterlehen gehabt hatte, dieselben aufgelassen haben.*  
<br> <br> *Siegler: Der Aussteller.*  
<br> Datum idus Julii, anno domini MCCLXXX tertio, indictione sexta.

Ohne Ortsangabe, 1293. Juli 15.

---

Nach dem Original.<br> <br> Siegel abgerissen.

---

<sup>1</sup>Die Güter gab im gleichen Jahr Graf Friedrich von Zollern dem Kloster Rottenmünster (Eintrag im Dokumentenbuch dieses Klosters, nach der verlorengegangenen Urkunde).

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

B 494 U 528

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Ohne Ortsangabe

**Ortsindex:**

Erzingen Wohnplatz (16262)<br> Erzingen, Balingen, BL<br> Rottweil Wohnplatz (12416)<br> Rottweil, RW<br> Täbingen Wohnplatz (16517)<br> Täbingen, Rosenfeld, BL<br> Wiedenbrunnen, Baiersbronn, FDS